



International Services

## Azubis aus dem Ausland für Ihr Unternehmen



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

Sie haben das Gefühl, dass sich junge Menschen nicht mehr für eine Ausbildung interessieren? Sie konnten Ihre Azubi-Plätze nicht besetzen? So geht es nicht nur Ihnen, immer mehr Unternehmen in Deutschland klagen über mangelnde oder unpassende Bewerbungen auf Azubi-Stellen.

**Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Azubis aus dem außereuropäischen Ausland einzustellen?**

Aber wie findet man die **passenden Bewerberinnen und Bewerber**? Was ist mit den **Sprachkenntnissen**? Und im Behördenrund um die **Einreise** kennt sich doch auch niemand aus!

**Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Sie!**

Wir gewährleisten einen **fairen und begleiteten Weg der Zuwanderung** und arbeiten mit **folgenden Ländern** zusammen: Brasilien, El Salvador, Indien, Kolumbien, Marokko, Mexiko, Tunesien und Usbekistan.

**Wir bieten Ihnen:**

- **transparente Prozesse** bei Vorauswahl und Vermittlung für alle Beteiligten,
- realistisches **Erwartungsmanagement** vor der Einreise nach Deutschland,
- umfassende **Begleitung** über den gesamten Prozess,
- falls notwendig: Information und



Beratung zum **Anerkennungsverfahren** für ausländische Schulabschlüsse,

- Begleitung im Prozess der **Arbeitsmarktzulassung** für den deutschen Arbeitsmarkt.
- Die BA verlangt keine Vermittlungsgebühren und sorgt für **Kostenminimierung** bei den Teilnehmenden.

**Die drei großen Ds!**

**Digitalisierung, Dekarbonisierung und Demografie** - wichtige Herausforderungen unserer Zeit, die wir ohne die Fachkräfte von morgen in Schlüsselberufen nicht angehen können. Sei es in der Pflege, im Elektrobereich oder im Baugewerbe, in vielen Berufen fehlen Fachkräfte in Deutschland. **Hier werden wir aktiv!** Sie sind sich nicht sicher, ob die von Ihnen gewünschten Berufe dabei sind? **Sprechen Sie uns an!**

### Was müssen Sie mitbringen?

Eine offene **Willkommenskultur** in Ihrem Unternehmen! Ihre neuen Azubis haben einen langen Weg auf sich genommen, der Start in Deutschland ist aufregend und nicht immer leicht. Eine **Ansprechperson** im Betrieb als Tutor oder Tutorin für die Azubis z.B. kann beim Ankommen den entscheidenden Unterschied machen! Damit Ankunft und Eingewöhnung in Deutschland schnell gelingen, sorgen Sie für eine **angemessene Unterkunft**, stellen sicher, dass die **Berufsschule** gut erreichbar ist und unterstützen beim **weiterführenden Deutscherwerb**.

### Beispielkosten:

Je nach Land, Projekt und Beruf unterscheiden sich die Kosten, die auf Sie zukommen:

- Auszubildende/r aus dem Bereich **Gesundheits- und Pflegeberufe**: zwischen 5.000 und 10.000 Euro (je nach Förderumfang)
- Auszubildende/r aus dem Bereich der **gewerblich-technischen oder Handwerks-Berufe**: 4.000 - 9.000 Euro (je nach Förderumfang)

Für das Visum ist zudem ein **Mindestgehalt** zu zahlen, das sich am BaFöG-Satz orientiert.

Ihre örtliche Agentur für Arbeit kann Sie unter Umständen mit **Förderinstrumenten** unterstützen. **Lassen Sie sich beraten!**

### Sie möchten mehr erfahren?

Wir wählen mit Ihnen das **passende Projekt** aus und begleiten Sie im **weiteren Prozess**.

**Schreiben Sie direkt eine E-Mail an:**  
[ZAV.BIPP@arbeitsagentur.de](mailto:ZAV.BIPP@arbeitsagentur.de)

Oder wenden Sie sich an Ihren **Arbeitgeber-Service!**

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/fachkraefte-ausland/beratung>

**Sie suchen in einer anderen Branche? Oder Sie sind auf der Suche nach ausgebildeten Fachkräften?**

**Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und erkundigen sich nach unseren weiteren Angeboten!**



## **Herausgeberin**

Bundesagentur für Arbeit  
90327 Nürnberg  
Internationale Beziehungen (INT23)  
Oktober 2025

**[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)**



[www.zav.de/personal-aus-dem-ausland](http://www.zav.de/personal-aus-dem-ausland)